

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

59 (1.3.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 59. Zweites Blatt. Sonntag den 1. März 1885.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe (eingetragene Genossenschaft).

Activa. Bilanz pro 31. Dezember 1884. Passiva.

Activa		Passiva			
	M	℥			
1. Waaren-Conto:			1. Reservefond-Conto:		
Vorrath an Waaren	76343	19	Stand am 31. Dezember 1884		
2. Bäckerei-Conto:			2. Geschäftsantheile-Conto:		
Vorrath an Mehl etc.	4992	94	Guthaben der Mitglieder sammt Zins		
3. Schuhwaaren-Conto:			3. Spareinlagen-Conto:		
Vorrath an Schuhwaaren	8837	51	Guthaben der Mitglieder sammt Zins		
4. Kohlen-Conto:			4. Dividendeneinlagen-Conto:		
Vorrath an Kohlen	4788	29	Guthaben der Mitglieder sammt Zins		
5. Geräthschaften-Conto:			5. Allgemeine Versorgungsanstalt hier:		
Geräthe im Magazin, Keller, 6 Läden und der Bäckerei	11240	13	Hypothekenguthaben I.		
6. Haus-Conto:			6. Conto pro Diversi Conto:		
Buchwerth des Hauses	67865	95	Waarenschulden		
Gesamtkosten des Hauses M. 89873. 85			7. Cautions-Conto:		
7. Diversi Debitoren-Conto:			Baar hinterlegte Cautionen		
Guthaben beim Bankier M. 29460. 07			8. Diversi Creditoren-Conto:		
" für Kohlen " 1621. 13			Laufende Mieth- und Hypotheken-Zinsen		
" " Waaren " 10. 73			9. Marken-Conto:		
und Wein " 455. 64			Ausstehende Marken		
8. Cassa-Conto:			11. Lantien-Conto:		
Baarer Bestand	6652	79	Noch zu zahlende Lantien		
			11. Dispositionsfond-Conto:		
			Für Wohlthätigkeits-Zwecke		
			12. Gewinn- und Verlust-Conto:		
			Reingewinn		
	212268	37		42030	35
				212268	37

Der Vorstand:

C. C. Rohreck. Battlehner. Rud. Brecht.

Die Mitgliederzahl betrug am 31. Dezember 1884 1004, nachdem im Laufe des Jahres 145 ein und 78 ausgetreten sind.

Laut Beschluß der Generalversammlung vom 27. Februar kommen 9% der Erübrigung, gleich 9 Pfennig auf die Mark des Verbrauches, zur Verteilung an die Mitglieder und werden voll in Marken ausbezahlt.

Um vielfach hervorgetretene Mißstände bei der bisherigen Art und Weise der Auszahlung zu beseitigen, beschloß die Generalversammlung folgende Art der Auszahlung.

Die verehrlichen Mitglieder deren Namen anfangen mit:

A. und B.	geben die Markenbüchlein ab am 5. März und erheben die Dividenden am 6. März.
C. D. E.	" " " " " " 6. " " " " " " 7. "
F. und G.	" " " " " " 7. " " " " " " 9. "
H.	" " " " " " 9. " " " " " " 10. "
J. und K.	" " " " " " 10. " " " " " " 11. "
L. und M.	" " " " " " 11. " " " " " " 12. "
N. O. P.	" " " " " " 12. " " " " " " 13. "
Q. und R.	" " " " " " 13. " " " " " " 14. "
S.	" " " " " " 14. " " " " " " 16. "
T. U. und V.	" " " " " " 16. " " " " " " 17. "
W. Y. Z.	" " " " " " 17. " " " " " " 18. "

Die Auszahlung erfolgt in unserm Comptoir, Säbingerstraße 45, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags 3 bis 6 Uhr.

Beiträge zur Bismarck-Gehengabe:

Wilhelm Spemann Wittve 10 M., Geh. Reg. Rat Tries 10 M., Ingenieur Harbung 2 M., Dr. Adolf Blankenhorn 20 M., Bauinspector Diemer 5 M., Particulier N. Franz 3 M., Ernst Emil Tritscheler 5 M., H. D. 5 M., W. G. 3 M., Kaufmann L. Stroh 2 M., Director W. Dussault 10 M., Krenz 6 M., Fabrikant G. Bauer 2 M., Metzgermeister Draß 3 M., Director Reichard 5 M., Moritz Ettlinger 3 M., K. R. Major Freiherr von Gemmingen-Michelsfeld 20 M., F. H. 10 M., Drehermeister Weber 3 M., St. S. 5 M., St. 10 M., Ergebnis einer Sammlung in der Gemeinde Graben 91 M., Rector Specht 4 M., Leistenfabrikant J. Veuchert 2 M., H. W. 1 M., Stadtrat Boehl 10 M., Obermedicinalrat Dr. Battlehner 20 M., Regierungsrat a. D. Battlehner 5 M., Ludwig Paar 5 M., Oberschulrat Wallraff 5 M., Geh. Hofrat Armbruster 5 M., Frau Major Sachs Wittve 10 M., Gerichtsschreiber W. Franz 3 M. Im Ganzen bis jetzt 7333 M. 50 ℥

Versteigerung von Kulturarbeiten.

22. Dienstag den 3. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird im Hirsch zu Ruppurr das Reinigen der Wiesen und das Verführen der aufgeschlagenen Grundhäufen auf den Kammergütern Gottesau und Ruppurr, im Anschlag von 600 Mark, an den Bestenbietenden öffentlich versteigert.
Karlsruhe, 25. Februar 1885.
Großh. Domänenverwaltung.
Krenz.

Wohnung zu vermieten.

31. Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, und allem Zugehör ist auf 23. April d. J. zu vermieten: Kaiserstraße 132.

Für den altkatholischen Kirchenbau in Karlsruhe gingen ein: aus Karlsruhe: von Stadtpfarrer Bodenstein Erlös für etliche Broschüren „Die vatikanische Religion keine Religion des Friedens“ von Professor Dr. Watterich 1 M. 35 Pf., F. Meyer und Frau 6 M.; aus R.: von K. 2 M., H. 2 M.; aus Bergzabern: von Rind, protest. Pfr. in Rechtenbach,

3 M., durch denselben von Fräulein Loh, Protestantin in Homburg (Pfalz), 20 M.; aus Kenzingen: von L. M. 5 M., C. G. 2 M.; aus Berlin: von Professor Dr. A. Weber 10 M.; aus Bielefeld: durch Klasing sen. von C. G. 50 M., C. Golbenberg in Barmen 20 M.; aus Rempfen: von der altkatholischen Gemeinde (2. Gabe) 100 M.; aus Grefeld: von Pastor Fay mit wiederholten herzlichsten Segenswünschen (2. Gabe) 100 M. Zusammen 321 M. 35 Pf. — Früher eingegangen: 17036 M. 24 Pf. — Zusammen: 17357 M. 59 Pf. — Wir bitten, alle weiteren Beiträge an Herrn Rentner L. Haendel in Karlsruhe, Stephaniensstraße 37, zu senden. Der Kirchenvorstand.

Versteigerungs-Verlegung.

Die auf Dienstag angekündigte Versteigerung findet erst **Mittwoch den 4. d. Mts.** statt. **B. Kossmann, Auktionator, Zirkel 24.**

Daslanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Theilung wegen werden aus der Verlassenschaft des Landwirths Johannes Pferrer I. von Daslanden am

Donnerstag den 12. März l. J.,
Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Daslanden nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

- | | |
|--|---------|
| 1. L.B.Nr. 424. Die Hälfte von 7 Ar 14 Meter Ortsetter, der untere Stock mit 2 Zimmern und Küche mit dem hälftigen Keller unter der hinteren Wohnstube, das Theil gegen Augustin Ganz zu, die Hälfte von der Scheuer, die Hälfte vom Gerüst und die Hälfte vom Tenn das Theil gegen Ganz Wittwe zu, einen Schweinestall gegen die Straße zu, den untern Speicher, die Dungsgrube beim Stall, die Einfahrt ist gemeinschaftlich. | 1500 M. |
| 2. L.B.Nr. 424. Die andere Hälfte von 7 Ar 14 Meter Ortsetter, der obere Stock mit Zimmer, Kammer und Küche, mit dem oberen Speicher, die Hälfte des Kellers gegen den Hof, von der Scheuer die Hälfte gegen Kutterer, die Hälfte vom Gerüst und vom Tenn neben demselben, den Stall sammt Dungsgrube gegen Kutterer, einen Schweinestall gegen die Scheuer, sodann den Garten beim Hause, über der Straße gelegen, die Einfahrt ist gemeinschaftlich. | 900 M. |
| 3. L.B.Nr. 1199. 2 Ar 98 Meter Acker in der Hohlloch. | 60 M. |
| 4. L.B.Nr. 1313 und 1312. 5 Ar 99 Meter und 6 Ar 3 Meter Acker in den Frohngärten. | 290 M. |
| 5. L.B.Nr. 1473. 3 Ar 29 Meter Acker in den neuen Gärten. | 80 M. |
| 6. L.B.Nr. 3940. 9 Ar 59 Meter Acker in den Brunnenäckern. | 160 M. |
| 7. L.B.Nr. 1938 und 1937. 8 Ar 15 Meter und 8 Ar 20 Meter Wiesen in der Freischlach. | 200 M. |
| 8. L.B.Nr. 3657 b. 7 Ar 61 Meter Acker im Neubruch. | 100 M. |
| 9. L.B.Nr. 4025 a. 17 Ar 69 Meter Acker in den Hammäckern. | 300 M. |
| 10. L.B.Nr. 3439. 9 Ar 55 Meter Acker in den Pudeläckern. | 180 M. |
| 11. L.B.Nr. 178. 7 Meter Kirchengärten. | 1 M. |
| 12. L.B.Nr. 1248. 3 Ar 23 Meter Acker in der Hohlloch. | 90 M. |
- Mühlburg, den 25. Februar 1885.
Großh. Notar
Wathos.

Häuser

auf den Abbruch zu versteigern.

3.1. Im Auftrag des Eigentümers werden **Mittwoch den 11. März l. J.,** Nachmittags 3 Uhr, das östliche Thorgebäude am Friedrichsthor sowie das dahinterliegende Wohnhaus Kronenstrasse 55 auf den Abbruch an den Meistbietenden öffentlich versteigert. Gleichzeitig wird der vor dem Hause Kronenstrasse 55 stehende große Platanebaum mitversteigert werden. Das Thorgebäude befindet sich im besten baulichen Zustande und eignet sich daher, an anderer Stelle als Gartenwohnung oder Atelier wieder aufgestellt zu werden. Die Versteigerung findet an Ort und Stelle statt und werden die Versteigerungsbedingungen vorher bekannt gegeben. **L. Ph. Dressel.**

Wohnungen zu vermieten.

- * Bismarckstraße 33 ist im Seitenbau auf 23. April oder sogleich eine freundliche Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.
- * Bismarckstraße 43 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.
- * Luisenstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, mit Küche, Keller nebst Antheil am Treckenplatz, auf den 23. April zu vermieten.
- * Schützenstraße 68 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.
- * Spitalstraße (große) 5 sind eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung im 2. Stock, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
- * Werderstraße 28 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. — Ebenfalls sind 1/2 Acker billig zu verpachten.
- 3.1. Wilhelmstraße 2 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 132.
- * Wilhelmstraße 19 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern mit Zugehör, die eine auf die Straße gehend, die andere im Hinterhaus, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Familie mit 2 Kindern sucht sofort eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller. Zu erfragen Werderstraße 9 im Hinterhaus.

Zimmer zu vermieten.

- * Schützenstraße 52 ist im 2. Stock sofort ein möblirtes Zimmer im 2. Stock zu vermieten.
- * Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9 im Hinterhaus, ebener Erde rechts.
- * Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 219 im 2. Stock des Hinterhauses.
- * Kaiserstraße 110 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möblirtes Zimmer um billigen Preis zu vermieten.
- * Kaiserstraße 138, zwei Treppen hoch, sind 2 sehr schön möblirte, freundliche Zimmer auf sogleich zu vermieten.
- * Steinstraße 18, im Hinterhaus im 2. Stock, ist sofort eine gute Schlafstelle an einen ordentlichen Arbeiter billig zu vermieten.
- * Ecke der Werder- und Marienstraße 43, parterre rechts, ist ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Dienst-Anträge.

- * Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 5 im Hinterhaus, 2. Stock links.
- Ein braves Mädchen, welches waschen und putzen kann und willig ist, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 132.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Auf kommende Ostern kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann aus achtbarer Familie auf dem Bureau der Gewerbebank Karlsruhe als Lehrling eintreten. Näheres Herrenstraße 3.

Arbeiterinnen-Gesuch.

— Eine im Maschinennähen und Zuschneiden geübte Arbeiterin, sowie einige Arbeiterinnen für feine Damen- und Bettwäsche finden in und außer dem Hause Beschäftigung bei **Geschwister Perrin,** Friedrichsplatz 9.

Lehrmädchen-Gesuch.

— Ein solides Mädchen mit den nöthigen Schulkenntnissen kann in unserm Epigen-, Weißwaaren- und Wäschegegeschäfte sofort in die Lehre treten.

Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz 9.

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Blechnetz- und Installationsgeschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten. **Joseph Meess,** Ferd. Brink's Nachf.

Offene Lehrstelle.

Für einen wohl erzogenen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in unserm Material-Waarengeschäfte en gros auf Ostern oder früher eine Lehrstelle zu besetzen. **Kraemer & Kempf.**

Stelle-Gesuch.

Eine tüchtige, reinliche **Restaurations-Köchin** sucht sofort Stelle durch **K. Tröster,** Placetur, Karls-Friedrichsstraße 3.

Dienstpersonal aller Branchen sucht und findet die besten Stellen für sofort und auf Ostern durch **Kast's Bureau,** Waldstraße 37. 5.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei gebrauchte Dienstbotenbetten mit guten Bettlatten, einige Lische mit Schubladen, sowie ein feiner Schleifstein zum Treten, auf Eisenlager, sind zu verkaufen: Bismarckstraße 33 im Seitenbau.

Kauf-Gesuch.

* 4.1. Ein einfaches aber solides **Gartenhäuschen** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit näherer Angabe sind im Kontor des Tagblattes unter 240 abzugeben.

Oster-Hasen und Eier

in
Chocolade, Conserve, Fondants,
Caramel,
Chocolade-Rahm-Caramel
empfehlen stets frisch
Carl Lindörfer & Cie.,
Conditoreiwaaren- und Chocoladen-
Fabrik,
32 Herrenstrasse 32.
5.1.

Makart-Oster-Körbchen

mit
Eiern, Hasen und Dessert
gefällt,
reizendes Gelegenheits-Geschonk,
in grosser Auswahl
empfehlen
Carl Lindörfer & Cie.,
Conditoreiwaaren- und Chocoladen-
Fabrik,
32 Herrenstrasse 32.
5.1.

SelbstgezoGENER 84er Wein

(obere Haardt) per Liter 45 Pf. Von 100 Liter an Zulassung franco — bei Einnehmer 19.10. **Mugo, Freinsheim, Pfalz.**

Deutscher Blumengeist
 von **F. WOLFF & SOHN**
 in **KARLSRUHE, BADEN.**



Feinstes und angenehmstes Parfüm für das Taschentuch, aus den lieblichsten Blumendüften zusammengesetzt, empfiehlt sich seiner belebenden, nervenstärkenden Wirkungen wegen als unentbehrlicher Begleiter der eleganten Welt für Theater, Concert und Ball. Zu haben in allen besseren Parfümeriehandlungen.
 Preis per Flasche M. 1.50.

Vor Nachahmungen unseres „Deutschen Blumengeistes“, wozu den unsern ähnliche Flaschen und ebenfalls ähnliche Etiketten dienen, wird gewarnt. Nur solche Flaschen, die mit unserer deponirten Fabrikmarke versehen sind und denen eine Gebrauchsanzweisung auf rosa Papier beigegeben ist, sind als echt zu betrachten.

Muschalen-Extract
 zum Färben blonder, rother und grauer Kopf- und Baarthaare aus der kgl. bayr. Hof-Parfümerie-Fabrik von **C. D. Wunderlich**, prämiirt Nürnberg 1882. Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung, garantirt unschädlich. Das Glas 70 Pfennig.

Dr. Orfila's Nussöl,
 gleichfalls zum Haarfärben und zugleich ein vorzügliches Haaröl, à 70 Pf. Alleinverkauf bei Herrn **Carl Malzacher**, Hoflieferant, Lammstraße 5. 10.6.

Schreib- und Copirtinte
 in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt
Ludwig Erhardt,
 Erbprinzenstrasse 27. 20.1.

Sämereien
 zur **Frühjahrs-Aussa**t 3.3.
 empfiehlt in ächter, keimfähiger Waare bei billigster Preisnotirung die Samenhandlung
C. Frohmüller,
 Balbstraße 38.

In aparten und billigen
 6.6. **Hochzeits- und Verlobungsgeschenken**
 sind soeben neue Sachen eingetroffen bei
Carl Bregenzer.



Sämereien:
 Zur ersten Gartenbestellung empfehle ich ausgezeichnete Sorten nachstehender Samenarten:
Carotten, allerfrüheste, sehr kurze rotthe Pariser, frühe kurze rotthe holländ., dunkelrotthe Mejer,
Brockelerbsen, Carter's erste Ernte, die allerfrüheste aller bekannten Erbsensorten,
Monatrettig, runde und halblange, scharlachrotthe, sehr schön,
 runde rosenrotthe mit weißem Knollenende und div. andere.
 Ferner: **Pattig, Treibsalat, Gurken, Bohnen, Knollsellerie, Lauch, Wirsing, Frühkraut, Wiener Kohlraben** etc. etc.
 Alles in ächter, keimfähiger Qualität. Specielles Preisverzeichnis gratis. 3.1.
Carl Weiss, Samenhandlung,
Karlsruhe, Zähringerstraße 96.

Für Confirmanden:
Senden, 2.1.
Hosen, Corsetten, Unterröcke in Flanell, Piqué und Shirting,
Kragen und Manschetten, Krausen, Cravatten u. weiße Halstücher, Taschentücher in jeder Art
 empfehlen in bester Waare zu den billigsten Preisen
Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz 9.

Schürzen,
 Damenhemden, Bettjackett, Unterröcke, Damenhosen,
Kinderwäsche,
 Morgenhauben, Kinderkleidchen, Strümpfe, Handschuhe etc.,
 Preise bekannt billig,
 empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Filzhüte
 in allen Qualitäten und in den neuesten Formen — nur vorzügliches Fabrikat — empfiehlt in denkbar größter Auswahl zu den allerbilligsten Preisen
C. A. Zenner,
 2.2. 127 Kaiserstraße 127.

Sendentuch,
 eine gute, kräftige Waare, per Meter 40 Pf. (Eile 24 Pf.)
 empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

A. Streit,
 Rohe **Baumwoll-tuche** und **Stuhl-tuche**
 sowie **Cretonne, schwarzen u. farbigen Sammet** versendet in jedem Maß zu **Fabrikpreisen.**
Ettlingen.
 bei Anbahnung ganzer Stücke mit Rabatt.
 Käufer nach Preisliste sehen so. zu Diensten.

Alleinverkauf der verbesserten Augengläser.
Brillen, Pince-nez, und Lorgnettes
 in Gold, Silber, Nickel, Stahl etc. empfiehlt zu bekannt billigsten Preisen
Otto Wettlin, Optiker,
 Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.
 NB. Brillen etc. nach ärztlichen Rezepten werden pünktlich angefertigt.
 Eigene Reparaturwerkstätte.
 Dpennigläser, Barometer etc. Stillsichtmaschinen aller Art.



Patentirt in allen Ländern
Passende Stiefel
 Prospekte gratis.
Frohn Brinck & Co. Berlin Passage
 Vertreter für Karlsruhe:
Karl Sohn
 (Nachf. von H. Heim, Hofschuhmacher),
 Kaiserstrasse 203.
 NB. Jeder Fuß wird in der Stellung, welche er im Stiefel einnehmen soll, in Gyps abgeformt und danach der **Leisten** hergestellt, dessen **Anfertigung für Lebensdauer genügt.**

Schuh- und Stiefel-Lager
 von **Franz Zink,**
 162 Kaiserstraße 162,
 empfiehlt in neuen Zusendungen für die Frühjahrsaison:
 vorzüglich gearbeitete **Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaaren**
 bei billigst gestellten Preisen.
Reparaturen prompt u. billigst.

Gelegenheitskauf.
 Eine größere Parthie **Knaben: Schaft- und Stulpenstiefel, Knaben- und Mädchen-Sackstiefel** in reicher Auswahl, auffallend billigst. 2.2.
L. Diefenbronner,
 Adlerstraße 10' nächst der Kaiserstraße.



Konfirmanden-Stiefel

für Knaben und Mädchen in großer Auswahl, eigenes Fabrikat, werden so billig abgegeben wie sonstige Fabrikstiefel, in dem Schuh- und Stiefellager von

L. Wacker sen.,

32. Waldstraße 37.

Kassenschränke,

Preisgekrönt.



Im Feuer erprobt.

vorzüglich gearbeitet,

empfehlen

Wilh. Weiss,

Erbprinzenstraße 24, Karlsruhe.

Wilhelm Göttle,
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
150 Kaiserstraße 150.

Haupt-Spezialität:
Bade-Artikel.
Größtes Lager am Platze und billigste Bezugsquelle.



Interschneidmaschine,

neuester Konstruktion, liefert unter Garantie das Nähmaschinen-Geschäft von

C. Lieboner,

42. Luisenstraße 32, Karlsruhe.

In großer Auswahl und nur moderner Ausführung empfehle ich:

Kinderwagen von M. 9.80 bis zu M. 40,

Sizwagen von M. 10.50 bis zu M. 24.

Mit Hochachtung

A. Jörg, Waldstraße 87,

der Viktoriastraße gegenüber.
Reparaturen schnell und billigst. 10.4.

Für Zahnleidende.

— Rationelle Behandlung in Zahn- und Mundkrankheiten, Plomben kunstgemäß und dauerhaft. Zähne und Gebisse werden schmerzlos eingesetzt. Für Schönheit und Zweckmäßigkeit garantiert.

Jean Eckert, Kaiserstraße 124a, eine Treppe hoch.

Heilgymnastische Anstalt

von

Th. Zahn,

19 Stephanienstraße 19.

Beste Zeugnisse über bisherige Erfolge.

Kassenschränke,

amlich



im Feuer erprobt.

vorzüglich gearbeitet, empfehlen

Wilh. Schindler,

Waldstraße 22. Atteste stehen zu Diensten.



Kochgeschirre

aller Art

empfehlen zu billigsten Preisen

Otto Büttner,

Kaiserstraße 158.



Otto Büttner,

Kaiserstraße 158, Ecke der Douglasstr., empfiehlt 14.6.

neue praktische Treppenleitern

in jeder Größe zu billigsten Preisen.

Empfehlung.

8.7. In meiner mechanischen Werkstatt werden Dreherarbeiten aller Art angenommen und pünktlich besorgt.

H. Kappler, Gartenstraße 4.

Das Möbeltransport-Geschäft
Wilh. Windecker, Leopoldstraße 11, empfiehlt sich.

Rohtabak
zur Cigarren-Fabrikation offerirt verzollt und unverzollt. 50.16.
W. Hermann Müller, Berlin, Neue Friedrichstraße 9.

3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anlegen von Gärten sowie im Instandhalten derselben.

Kränze und Bouquets werden auf das Geschmackvollste ausgeführt.

Achtungsvoll

Emil Ziegler,

vorm. **Jos. Sonntag Wittwe,** Ettlingerstraße 29.

Vor Mißbrauch des Namens wird gewarnt, da schon öfters Verwechslungen vorgekommen sind.

6.3. Empfehle meinen **Wittagstisch** im Abonnement; auch wird Essen über die Straße abgegeben.

Kaiser Alexander.

Vereinsbank in Berlin.

Einbezahltes Actien-Kapital: 6 Millionen Mark.

Wir übernehmen zu coulanten Bedingungen die Besorgung des

An- und Verkaufs börsengängiger Wertpapiere

zu den Coursen der Berliner Börse, sowie sonstiger bank- und börsengeschäftlichen Ordres, insbesondere auch die Ausführung von Börsen-Zeitgeschäften; es beträgt die unsererseits in Ansatz gebrachte

Provision ausschliesslich ein Zehntel Procent.

Die Einziehung von Zinscoupons, Dividendencheinen und ausgelosten Stücken, sowie die Controle der Verlosungen, die Einholung neuer Couponsbogen wird unseren Kunden **Postenfrei** unter Berechnung der eventuellen Porto-Auslage besorgt; — Verwertung der in fremder Münze zahlbaren Coupons bereits einige Zeit vor Verfall zum jeweiligen Börsen-Course.

Lombard-Darlehen gewähren wir auf börsengängige Wertpapiere je nach Qualität der zu beleihenden Effecten in Höhe von 50—90 pCt. des Courswertes **provisionsfrei** zu 4½—6 Procent per annum (je nach der Dauer der Zeit, für welche die Darlehen gewünscht werden).

Bar-Einlagen werden zur Verzinsung angenommen;

es beträgt dieselbe verzinst:

bei Rückzahlbarkeit ohne vorherige Kündigung	2 pCt. per Jahr,	} frei von } Spesen.
bei 3tägiger Rückzahlbarkeit	3 pCt. "	
bei 6wöchentlicher "	3½ pCt. "	
bei 6monatlicher "	4 pCt. "	

Es werden auf Wunsch Einlage-Bücher erteilt, in welche die Ein- und Rückzahlungen zu- resp. abgeschrieben werden.

Disconto- und Giro- (Cheques-) Verkehr; Wechsel-Domicilirung.
Reichsbank-Giro-Conto.

Den Kunden der Bank wird über Auslösung von Effecten und Anlage in börsengängigen Wertpapieren zc. bereitwilligste Auskunft erteilt.
Büreau und Wechselstube: Leipzigerstraße 95.

Die Direction der Vereinsbank.

Die Möbelfabrik L. Wittich,
Wilhelmstraße 13,

empfehlen ihren selbstgefertigten Vorrath aller Arten Möbel, übernimmt ganze Einrichtungen sowie einzelne Möbel nach gegebenen oder eigenen Entwürfen und sichert bei der solidesten Ausführung billigste gestellte Preise zu. 5.1.

Rheinische Hypothekenbank in Mannheim.

Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen jeder Art.

Sie gibt insbesondere fundbare Darlehen, deren Rückzahlung nach Ablauf einer zu vereinbarenden Kündigungsfrist zu erfolgen hat, und Darlehen auf bestimmte Verfallzeit.

Sie gibt ferner unkündbare Darlehen, wobei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinbarung festgesetzt wird.

Die Darlehen werden baar ausgezahlt. Die Bank beleibt Hypothekensforderungen und erwirbt Güterkaufschillinge.

Unser Vertreter, Herr **W. Boeckh**, Rechtsanwalt, Akademiestraße 4, nimmt unentgeltlich Anträge entgegen und ertheilt unentgeltlich mündlich und schriftlich jede Auskunft.

Die Direction.

Hôtel Prinz Wilhelm

empfehlen seine guten und reinen **Fischweine:**

Weissen, von 40 Pf. an die Flasche.

Roten, " 60 " " " "

Im Faß entsprechend billiger.

Fr. Sachs.

Café zum Englischen Hof.

Täglich

frische Austern.

52. Apfelwein!

unter Garantie für rein und hell, von vorzüglicher Güte, als kühlendes, gesundes und blutreinigendes Getränk, pro Liter 22 Pf., sowie reine, gute Tischweine von 35 Pf. an pro Liter empfiehlt die Weins- und Obstweinhandlung von

F. Kindler, Durlach.

Bestellungen hierauf nimmt auch **C. A. Kindler** in Karlsruhe, Kaiserstraße 199, entgegen.

Apfel-Wein

in vorzüglichster Qualität per Liter zu **20 Pf.**, **Borsdorfer Extrarforte** zu **30 Pf.** per Liter ist zu haben bei

Karl Wagner,

*22. Kirchstraße 7 in **Durlach.**

33. Eine Dampfmolkerei sucht vom 1. März ab Abnehmer für ihre Prima **Süßrahmbutter**. Bei ständiger Abnahme werden Bestellungen von 8 Pfd. an angenommen. Gest. Offerten unter **W. 4423** besorgt **Rudolf Woffe** in Frankfurt a. M.

Hôtel Prinz Wilhelm

empfehlen seine schönen

Gesellschaftsräume

zu geneigter Benützung, als: zu Bällen, Kränzchen, Hochzeiten etc., unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Fr. Sachs.

Beiertheim.

Frischgebackene Fische

empfehlen **Dörr, zum Löwen.**

Nuhrkohlen:

Fettschrot,

Stückkohlen und

Nußkohlen bester Qualität

in stets frischen Bezügen empfiehlt billigt

K. F. Schmeiser,

10.8. Ruppurrerstraße 7.

Für **Konfirmations- und Oster-Geschenke**

empfehle reiche Auswahl von

Schmuck-Gegenständen

in Granat, Silber, Bernstein, Elfenbein etc.

Friedrich Bloss,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104.

Herren-Kragen

in den neuesten Formen der Frühjahrssaison empfehlen in reicher Auswahl

Himmelheber & Vier,

Waschfabrik.

6.3.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Sämmtliche Waaren werden zu ermäßigten Preisen abgegeben. Vorräthig sind: **Cachemire**, schwarz und farbig, **Kleiderstoffe**, einfarbig und farrirt, **Wannwollzeuge**, **Bettzeuge**, **Bettbarchent**, **Federleinen**, **Leinen** für Leib- und Bettwäsche, **Handtuchzeuge** etc.

M. Rudhart, Kaiserstraße 177.

Die **Hoßkunstfärberei und chem. Waschanstalt** von

Ed. Printz,

10 Erbprinzenstraße 10,

empfehlen sich im

Färben und Reinigen

von

Herren- und Damenkleidern

jeder Art

bei prompter und billigster Bedienung.

4.1.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!

Wir verkaufen unser ganzes Lager in **Knöpfen, Spitzen, Fransen, Besätzen** mit und ohne Perlen, **Tressen, Bändern, Sammt und Atlas, Handschuhen, Kurz- und Weisswaaren** etc. etc. zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** und laden zu recht zahlreichem Besuche ein.

Schweizer & Strauss.

Strohhatwascherei.

Für bevorstehende **Frühjahrssaison** werden Strohhüte aller Art nach den neuesten, apartesten Formen zum **Waschen, Färben** und **Façonniren** hergerichtet unter Garantie prompter und tadelloser Ausführung zu den billigsten Preisen.

Strohhut-Manufactur, Putz- und Modehandlung
L. P. Drescher,

Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse.

Deutsche Militärdienst-Ver sicherungs-Anstalt in Hannover.

Wir veröffentlichen hierdurch, daß die bislang von der Firma Hoffmann & Widmann geleitete **Generalagentur** unserer Anstalt für das Großherzogthum Baden nach freundschaftlicher Uebereinkunft zwischen den genannten Herren ab 1. März a. c. von Herrn **Arthur Widmann in Karlsruhe** allein fortgeführt wird.

Hannover, 1. März 1885.

Die Direction.

Das Bureau befindet sich Karl-Friedrichstraße 21.

Kochherde und transportable Kesselfeuerungen.

Kochherde, sehr starke Qualität, mit und ohne Kupferschiff, von 27 Mark an, sowie emaillirtes und verzinnertes Kupfergeschirr und Eisenwaaren aller Art empfiehlt einen großen Vorrath zu äußerst billigen Preisen

N. L. Homburger,
34 Durlacherstraße.

Die Restauration zum Salmen, Ludwigsplatz 55,

wird unter günstigen Bedingungen bis zum 23. Oktober 1885 vermietet. Auftragende wollen sich daselbst melden.

Prima Wagerwürfelkohlen von Zeche „Koblscheid“ à A. 1.25, prima Fettungskohlen

von Zeche „Centrum“ à A. 1.10, griesfrei und gewaschen per Voll-Centner frei in's Haus geliefert, sowie stückreiches Fettschrot, Buchen- und Tannenholz in Scheitern und zerlegt nert empfiehlt billigt

Gg. Brück,
Holz- und Kohlen-Geschäft,
Belfortstraße 5.

3.1.

Todes-Anzeige.

* Verwandten und Freunden machen wir hiermit die schmerzliche Anzeige, daß es dem allmächtigen Gott gefallen hat, unsere theuere Mutter, Schwieger- und Großmutter

Christine Windholz

im Alter von 82 Jahren selig entschlafen zu lassen. Karlsruhe, den 27. Februar 1885.

Um stille Theilnahme bitret
Familie **Holzwarth.**

Die Beerdigung findet Sonntag den 1. März, Nachmittags 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Man bittet, nach Wunsch der Entschlafenen, Blumen Spenden unterlassen zu wollen.

Mittheilungen

aus dem Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 8 vom 22. Februar 1885.

Inhalt:

Bekanntmachung, betreffend die vorläufige Einführung von Eingangszöllen auf Malz, Schaumweine und Mühlenfabrikate aus Oesterreich. Vom 21. Februar 1885.

Mittheilungen

aus dem Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 7 vom 26. Februar 1885.

Inhalt:

Verordnungen
der Ministerien der Justiz, des Kultus und Unterrichts und des Innern:
die Aufstellung und Fortführung der Lagerbücher, hier den Gebührenbezug der Gemeindebeamten betreffend;
des Ministeriums des Innern:
die Ein- und Durchfuhr lebender Schafe aus Oesterreich, Ungarn betreffend.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

1. Jan. Friederike Elisabeth, geb. den 27. September, Vater Friz Hüll, Schuhmacher.
1. „ Friedrich Jakob, geb. den 10. Dezember, Vater Friedrich Racher, Schuhmacher.
1. „ Robert Emil, geb. den 7. Dezember, Vater August Bödner, Mechaniker.
2. „ Hulda Anna, geb. den 30. Dezember, Vater Karl Litterst, Stationsmeister.
3. „ Erich Hellmuth, geb. den 19. September, Vater Hermann Kleinau, Ingenieur.
4. „ Anna Bertha, geb. den 1. Dezember, Vater Karl Dorie, Kaufmann.
4. „ Gustav Carl, geb. den 4. Dezember, Vater Ernst Fromhold, Glaser.
4. „ Luise, geb. den 3. Dezember, Vater Friedrich Zahraus, Bahnarbeiter.
4. „ Heinrich, geb. den 19. Mai, Vater Heinrich Helmreich, Schneider.
7. „ Mathilde Karoline, geb. den 20. November, Vater Martin Willwerth, Maurer.
7. „ Carl Friedrich, geb. den 23. Dezember, Vater Jakob Horn, Kutscher.
10. „ Ida Maria Wilhelmina, geb. den 29. Dezember, Vater Wilhelm Kemm, Feiger.
10. „ Theodor, geb. den 24. Dezember, Vater Theodor Leiner, Schlosser.
11. „ Stefanie, geb. den 26. Dezember, Vater Christian Zoller, Gasinstallateur.
11. „ Frieda Karoline, geb. den 11. September, Vater Gustav Stuh, Bäcker.
11. „ Stefanie, geb. den 26. Dezember, Vater Adolf Tomas, Metzger.
11. „ Marie, geb. den 17. Dezember, Vater Heinrich Schneider, Schmied.

2.2.

- 11. Jan. Ludwig Gerhard, geb. den 14. Dezember, Vater
Marimilian Schuder, Werkschreiber.
 - 11. „ Gunkke Wilhelmine Friederike, geb. den 26.
Oktober, Vater Karl Engler, Professor.
 - 12. „ Johann, geb. den 4. Januar, Vater August
Stelmeß, Schuhmacher.
 - 13. „ Amalie Johanna, geb. den 12. Dezember, Vater
Friedrich Eberhardt, Schneider.
 - 14. „ Wilhelmine, geb. den 14. Januar, Vater Eduard
Koch, Dreher.
 - 14. „ Elisabeth, geb. den 16. November, Vater Lorenz
Oberst, Installateur.
 - 18. „ Wilhelm Friedrich, geb. den 30. Dezember,
Vater Friedrich Schönthal, Fabrikarbeiter.
 - 18. „ Wilhelm Friedrich, geb. den 25. Dezember,
Vater Friedrich Kuer, Kutscher.
 - 18. „ Wilhelm Valentin, geb. den 7. Dezember,
Vater Wilhelm Leipzig, Bahnsofearbeiter.
 - 18. „ Heinrich Albert, geb. den 3. Januar, Vater
Joseph Dittert, Kutscher.
 - 18. „ Eugen Ernst Josef, geb. den 31. Dezember,
Vater Hermann Seig, Metalldreher.
 - 18. „ Frieda, geb. den 8. Januar, Vater Jakob
Hasenau, Bahnarbeiter.
 - 18. „ Gisa Klara, geb. den 10. Dezember, Vater
Karl Nagel, Böder.
 - 18. „ Gisa Marie Luise, geb. den 31. Dezember,
Vater Philipp Ulmer, Schlosser.
 - 18. „ Gisa Magdalena Katharina, geb. den 14. Ja-
nuar, Vater Georg Schneider, Lakai.
 - 18. „ Lina Auguste, geb. den 2. Dezember, Vater
Ambros Diederich, Lakai.
 - 20. „ Robert, geb. den 22. September, Vater Albert
Blum, Schlosser.
 - 25. „ Ludwig, geb. den 13. Januar, Vater Ludwig
Wimmer, Fabrikarbeiter.
 - 25. „ Luise Anna, geb. den 5. Januar, Vater August
Wolf, Metzger.
 - 25. „ Leopold Friedrich, geb. den 1. Dezember, Vater
Leopold Dimpfel, Tagelöhner.
 - 25. „ Friedrich, geb. den 1. März 1884, Vater Fried-
rich Trautwein, Restaurateur.
 - 25. „ Wilhelmine Adelphine, geb. den 5. Januar, Vater
Klois Weber, Feiger.
 - 25. „ Gustav Adolf, geb. den 6. Januar, Vater Wil-
helm Doncker, Kaphalter.
 - 26. „ Paul Ernst Gustav Friedrich, geb. den 24. De-
zember, Vater Paul Bard, Oberbuchhalter.
 - 26. „ Adolf Ernst, geb. den 5. Januar, Vater Franz
Reich, Cosmufikus.
 - 28. „ Emil, geb. den 2. Januar, Vater Peter Sohn,
Schreiner.
 - 28. „ Leopoldine, geb. den 22. Januar, Vater Jakob
Umbhof, Maler.
 - 30. „ Wilhelm Ludwig, geb. den 9. Januar, Vater
Karl Reif, Schneider.
 - 31. „ Anna Maria, geb. den 21. Januar, Vater
Rudolf Kappes, Aufseher.
- Getraut:**
- 3. Jan. Rudolf Jäger von Eichsheim, Schneider, mit
Elisabeth Videl von Malterdingen.
 - 8. „ Jakob Berger von Markdorf, Böder, mit Christine
Feger, geb. Lamprecht, von Königsdach.
 - 10. „ Gottlob Durian von Groß-Ingolshelm, Schmied-
mit Petronella Stöber von Rothensels.
 - 13. „ Franz Klingensuf von Alfern, Diener, mit
Margaretha Nerpel von Berwangen.
 - 13. „ Gustav Mausezahl von Dorf Sulze, Bierbrauer,
mit Wilhelmine Nagel von Teutschneureuth.
 - 15. „ Feinich Krebs von Diebelsheim, Möbelpacker,
mit Sophie geb. Ruf von Gochsheim.
 - 17. „ Anton Schloß von Hügelshelm, Tagelöhner,
mit Luise geb. Schwenger von Bretsch.
 - 24. „ Johan Gerhard von Rintheim, Tagelöhner, mit
Elisabetha Höfer von Baumenthal.
 - 24. „ Karl Schäfer von Karlsruhe, Schlosser, mit
Elisabeth geb. Mad von Scharlesheim.
 - 24. „ Wilhelm Laid von Karlsruhe, Techniker, mit
Bertha Körner von Landshausen.
 - 24. „ Wilhelm Baraneky von Gumblienen, Sekretär,
mit Marie Steinert von Sand.
 - 24. „ Rudolf Bösch von Mahlberg, Hofspensfänger,
mit Bertha Schwarz von Karlsruhe.
 - 29. „ Ferdinand Fahrbach von Karlsruhe, Blechner,
mit Luise Stöber von Teutschneureuth.
 - 31. „ Friedrich Berstein von Karlsruhe, Kaufmann,
mit Emma Schäfer von Mannheim.
 - 31. „ Wilhelm Müller von Steppach, Schneider, mit
Elisabetha Leid von Eichelbronn.
 - 31. „ Gottlieb Grau von Herrental, Schuhmacher,
mit Mathilde Klum von Porzheim.
 - 31. „ Josef Beckler von Waltprechteweter, Tagelöhner,
mit Christine Jösel von Unterwiesheim.
 - 31. „ August Weber von Gablenberg, Schieferbeder,
mit Luise Kurz von Stuttgart.

Neu! Neu! Uhren

mit internationalem Zeitmesser
empfiehlt

V. Räßple, Uhrmacher,
Kaiserstraße 201.

3.3.

Geschäfts-Empfehlung

Meinen werthen Kunden und Gönnern erlaube mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich durch Aufstellung einer neuen Dampfmaschine sowie verschiedener neuer Holz- bearbeitungsmaschinen, als: **Fräß-, Rehl-, Sobel- und Ubrichtmaschinen, Zirkel-, Schweif- und Bandsägen**, und besonders durch Aufstellung einer **Fournirsäge** (womit in der Breite bis 0,80 Meter breit geschnitten werden kann) in der Lage bin, allen in dieser Weise an mich gestellten Anforderungen bei guter und pünktlicher Ausführung gerecht zu werden.

Gleichzeitig mache die Herren Schreinermeister und Bauunternehmer auf mein Lager fertiger eichener **Parquetböden** (Kapuziner) mit und ohne Legen in As- phalt und auf Blindboden bei guter, trockener Waare und zweijähriger Garantie bei billigster Preisberechnung aufmerksam.

Karlsruhe, im Februar 1885.

Hochachtungsvoll

K. v. Venrooy,
Berderstraße 1-7.

3.2.

Eis! Eis!

Bei Beginn der Saison erlaube ich mir, meine Eishandlung in empfeh- lende Erinnerung zu bringen. Durch große Vorräthe bin ich in der Lage, große wie kleine Quantitäten im Abonnement frei in das Haus zu liefern. Außer Abonnement liefere ich auf Bestellung ebenfalls frei in das Haus.

Hochachtungsvoll

L. Pfefferle, Natureis-Handlung,
Hirschstraße 31.

Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser.

Die vom 1. April 1884 ab gelösten Bade-Abonnements verlieren am 1. April 1885 ihre Giltigkeit, worauf ich die geehrten Abonnenten ergebenst aufmerksam mache.

Gleichzeitig empfehle ich die Benützung meiner Bade-Anstalt bestens.

Es kostet

- 1 Einzelbad mit 2 Handtüchern . . . M. —.70 Pf.,
- Zuschlagskarte für Heizung . . . M. —.20 Pf.,
- 1 Abonnement für 6 Bäder . . . M. 3.10 Pf.

Geöffnet von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr.

Lieferung warmer Bäder in's Haus.

Aug. Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

4.1.

Emil Müller,

Specialität: Damen-Confection und schwarze Waaren,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Für Confirmationskleider

empfehle mein

Feststehendes Sortiment

in

reinwollenen schwarzen Cachemires:

Breite	Marke	der Meter	Preis	Breite	Marke	der Meter	Preis
100 cm Cachemire	S	der Meter	1.20,	110 cm Cachemire	ST	der Meter	2.60,
100 cm Cachemire	SS	der Meter	1.40,	110 cm Cachemire	K1	der Meter	2.95,
100 cm Cachemire	F	der Meter	1.60,	120 cm Cachemire	M	der Meter	3.30,
100 cm Cachemire	A3	der Meter	1.95,	120 cm Cachemire	N	der Meter	3.50,
110 cm Cachemire	AA	der Meter	2.20,	120 cm Cachemire	M1	der Meter	3.90,
110 cm Cachemire	P1	der Meter	2.40.	120 cm Cachemire	M1a	der Meter	4.50.

Bei Abnahme eines halben Stückes circa 25 Meter = 3 Roben: Engros-Preis!

Von verehrten auswärtigen Bestellern genügt Aufgabe der Marke.
Sendungen über M. 20.— franco.

Streng reelle Bedienung sowie billige feste Preise sind der beständige Grundsatz der Firma.

Fortlaufender Eingang von Neuheiten in Confections und schwarzen Costume-Stoffen für die Frühjahrs-Saison.

Auswahlendungen franco gegen franco.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

26. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 2	27° 11"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 8	27° 11,5"	„	„
6 „ Abds.	+ 5	27° 11,5"	West	„
27. Febr.				
6 u. Morg.	- 4	27° 10"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 7	27° 11"	„	„
6 „ Abds.	+ 4	27° 11"	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

25. Febr. Bricta Klara Maria, Vater Og. Wening, Bahnbediensteter.
25. „ Heinrich Ew., Vater Heinr. Karher, Kaufmann.
25. „ Karl Philipp, Vater Philipp Großhans, Schmied.
25. „ Hermann Karl, Vater Joh. Walter, Schuhmacher.
26. „ Otto, Vater Rein. Haller, Sergeant.
26. „ Ew. Christian, Vater Pbil. Müller, Hafner.

Todesfälle:

27. Febr. Christiane Windholz, Wirtsatter, ledig, alt 81 Jahre.
27. „ Karl Wed, Schuhmacher, ledig, alt 27 Jahre.
27. „ Friedrich, alt 1 Monat 16 Tage, Vater Steinhauer Siegmund.

Café Jüngling,

Birkel 24,

empfiehlt seine der Neuzeit entsprechenden Lokalitäten, 3 neue Billards, gute Küche und einen vorzüglichen Stoff H. Fels'schen Exportbiers. 3.3.

Variété-Theater im Circusgebäude.

Sonntag den 1. März, Nachmittags 4 Uhr,

große Vorstellung. Für die Bewohner der Umgegend: Zu den stattfindenden Ringkämpfen haben sich die Herren Friedrich Dittich aus Mühlburg und ein bekannter starker Herr, welcher seinen Namen nicht veröffentlichen will, aus Durlach gemeldet. Weitere Anmeldungen werden im Circus entgegengenommen. 1000 Mark Prämie Demjenigen, welcher im Stande ist, Herrn Windson regelrecht zu Boden zu werfen. Abend-Vorstellung 8 Uhr. Auf die Herausforderung des Herrn Jakob Schäfer findet der Turner-Ringkampf zwischen Herrn Windson und Herrn Schäfer heute Sonntag Abend statt, und zwar auf Wunsch des Herrn Schäfer wird der Ringkampf 15 Minuten dauern, wenn er zuvor nicht zur Entscheidung kommt. Ausgesetzte Prämie 500 Mark.

Polyhymnia.

2.1. Mittwoch den 4. März findet das nächste

Tanzkränzchen

im kleinen Saale der Festhalle statt. Beginn pünktlich 1/2 8 Uhr. Anmeldungen über die Theilnahme wolle man baldigst dem Vorstande zugehen lassen.

Bezüglich des Einführungsrechtes wird darauf aufmerksam gemacht, daß einzuführende Damen durch den Vorstand schriftlich eingeladen sein müssen. Der Besuch der Gallerie ist nur Mitgliedern gestattet.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.